

# Beiblatt

Seite 245\*

**zum Amtsblatt der Bayerischen Staatsministerien  
für Unterricht und Kultus  
und Wissenschaft, Forschung und Kunst**

---

**Nummer 21\***

**Ausgegeben in München am 14. November 2005**

**Jahrgang 2005**

---

## **Inhalt**

Seite

**Besetzung von Mitarbeiterstellen bei den  
Ministerialbeauftragten für die Gymnasien ... 246\***

**Aus- und Fortbildung von Lehrkräften in  
Erster Hilfe ..... 247\***

**Fortbildungstagungen für evangelische Religi-  
onslehrkräfte an den Gymnasien in Bayern ... 247\***

## **Besetzung von Mitarbeiterstellen bei den Ministerialbeauftragten für die Gymnasien**

### **Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus**

**vom 21. Oktober 2005 Nr. VI.1-5 O 5121-6.80 761**

Folgende Stellen von Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen bzw. Fachreferenten/Fachreferentinnen bei Dienststellen der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien sind zu den jeweils genannten Zeitpunkten zu besetzen:

#### **1. Ministerialbeauftragter für die Gymnasien in Mittelfranken**

Zum 1. Februar 2006

Fachreferent/Fachreferentin für Informatik

Zum 15. Februar 2006

Fachreferent/Fachreferentin für Physik

#### **2. Ministerialbeauftragter für die Gymnasien in Niederbayern**

ab sofort

Fachreferent/Fachreferentin für Physik

Fachreferent/Fachreferentin für Deutsch

Zum 1. Februar 2006

Fachreferent/Fachreferentin für Wirtschaft und Recht

#### **3. Ministerialbeauftragter für die Gymnasien in Oberbayern-Ost**

Zum 1. Februar 2006

Fachreferent/Fachreferentin für Ethik

Fachreferent/Fachreferentin für Informatik

Mitarbeiter/Mitarbeiterin an der Dienststelle des Ministerialbeauftragten

#### **4. Ministerialbeauftragter für die Gymnasien in Oberbayern-West**

Zum 1. August 2006

Fachreferent/Fachreferentin für Sport

Fachreferent/Fachreferentin für Geographie

#### **5. Ministerialbeauftragter für die Gymnasien in Oberfranken**

Zum 1. Februar 2006

Fachreferent/Fachreferentin für Musik

Fachreferent/Fachreferentin für Informatik

Zum 1. August 2006

Fachreferent/Fachreferentin für Ethik

#### **6. Ministerialbeauftragter für die Gymnasien in der Oberpfalz**

ab sofort

Fachreferent/Fachreferentin für Englisch

Fachreferent/Fachreferentin für Informatik

Mitarbeiter/Mitarbeiterin an der Dienststelle des Ministerialbeauftragten

#### **7. Ministerialbeauftragter für die Gymnasien in Schwaben**

ab sofort

Fachreferent/Fachreferentin für Evangelische Religionslehre

Zum 1. Februar 2006

Fachreferent/Fachreferentin für Informatik

Der Mitarbeiter/die Mitarbeiterin bzw. der Fachreferent/die Fachreferentin unterstützt den Ministerialbeauftragten in der Beratung der Schulen, in Angelegenheiten der fachlichen Qualitätsentwicklung, der Schulaufsicht und in den weiteren ihm/ihr zugewiesenen Aufgaben.

Es können sich Beamte/Beamtinnen des staatlichen Gymnasialdienstes unter Angabe von Prüfungsjahrgang und Fächerverbindung bewerben. Studienrätinnen und Studienräte sollen über eine Mindestdienstzeit von fünf Jahren seit der Lebenszeitverbeamtung verfügen.

Gemäß Art. 7 Abs.3 BayGlG werden Frauen besonders aufgefordert sich zu bewerben.

Die ausgeschriebene Stelle ist für die Besetzung mit einem/einer Schwerbehinderten geeignet; Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen werden unter Angabe der privaten Anschrift über die Leitung der Schule eingereicht. Sie werden dann über den jeweiligen Ministerialbeauftragten an das Staatsministerium weitergegeben.

Den Bewerbern wird empfohlen, sich beim jeweiligen Ministerialbeauftragten vorzustellen. In diesem Zusammenhang wird unter der Voraussetzung, dass Reisekosten nicht gewährt werden, vom Dienstvorgesetzten auf Antrag Dienstreise genehmigt.

Zu den Bewerbungen ist Stellung zu nehmen

a) durch den Schulleiter/die Schulleiterin bei der Weitergabe der Bewerbung bis spätestens 14 Tage nach Erscheinen dieses Amtsblatts. Die letzte dienstliche Beurteilung ist beizufügen. Falls diese länger als vier Jahre zurückliegt oder in vereinfachter Form erstellt wurde, muss die Stellungnahme ausführlich auf die fachliche Leistung sowie auf Eignung und Befähigung des Bewerbers/der Bewerberin eingehen.

b) durch den jeweiligen Ministerialbeauftragten.

Die Schulleitungen geben die Ausschreibung den Lehrkräften durch Aushang im Lehrerzimmer bekannt. In geeigneter Weise sind auch in Betracht kommende abwesende und beurlaubte Lehrkräfte zu verständigen.

Erhard  
Ministerialdirektor

## Aus- und Fortbildung von Lehrkräften in Erster Hilfe

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums  
für Unterricht und Kultus**

**vom 26. Oktober 2005 Nr. III.7-5 P 4155-6.105 436**

Der Malteser Hilfsdienst e. V. bietet im Jahr 2006 folgende Seminare zur **Aus- und Fortbildung** von Lehrkräften in **Erster Hilfe** an:

### Grundlagenseminare

Die beiden Grundlagenseminare dienen jeweils der Erlangung der Lehrberechtigung in Erster Hilfe und finden zu folgenden Terminen statt:

Grundlagenseminar I/2006: 13. bis 17. März 2006  
Grundlagenseminar II/2006: 9. bis 13. Oktober 2006  
jeweils Montag, 14.00 Uhr, bis Freitag, 14.00 Uhr.

### Fortbildungsseminare

Die vier dreitägigen Fortbildungsseminare richten sich ausschließlich an Lehrkräfte, die bereits im Besitz der Lehrberechtigung in Erster Hilfe sind.

Seminar 1: 2. bis 4. Februar 2006  
Seminar 2: 22. bis 24. Februar 2006  
Seminar 3: 26. bis 28. Oktober 2006  
Seminar 4: 23. bis 25. November 2006

Das Staatsministerium erkennt diese Veranstaltungen als die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Maßnahmen für Lehrkräfte aller Schularten an. Interessenten kann zum Besuch dieser Seminare Dienstbefreiung gewährt werden, sofern die Erteilung des Unterrichts an der jeweiligen Schule gesichert ist.

Der Malteser Hilfsdienst e. V. übernimmt die Kosten für das Seminar, für die Übernachtung und Verpflegung, sofern die Teilnehmer aktiv Kurse an ihren Schulen durchführen bzw. im Anschluss an die Ausbildung durchführen werden. Die Fahrkosten werden von der Hilfsorganisation jedoch nicht übernommen.

Aus Mitteln der staatlichen Lehrerfortbildung können keine Zuschüsse zu den Kosten der Teilnehmer gewährt werden.

Die **Anmeldungen** müssen dem Veranstalter **spätestens sechs Wochen vor Seminarbeginn** zur Auswahl der Teilnehmer vorliegen. Über die Zulassung entscheidet der Veranstalter.

### Tagungsort und Anmeldung:

Malteser-Hilfsdienst gGmbH  
Johannes-Kepler-Straße 11 d  
94315 Straubing

Herr Michael Roth  
e-mail: michael.roth@malta-net.de  
Tel.: 0 94 21 / 55 06-18  
Fax: 0 94 21 / 5 08 25

Erhard  
Ministerialdirektor

## Fortbildungstagungen für evangelische Religionslehrkräfte an den Gymnasien in Bayern

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums  
für Unterricht und Kultus**

**vom 27. Oktober 2005 Nr. VI.2-5 P 5160.9-6.102 951**

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus veranstaltet im Einvernehmen mit dem Landeskirchenrat der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern eintägige Fortbildungsveranstaltungen für hauptberufliche und nebenberufliche Religionslehrkräfte an den Gymnasien.

Folgende Termine und Programme sind für die Fachtagungen in den einzelnen (Teil-)Bezirken vorgesehen:

### Oberbayern-West und -Ost

Mittwoch, 22. Februar 2006, 9.15 bis 16.15 Uhr  
Marsstraße 19, Großer Sitzungssaal (EG),  
80335 München

#### Programm:

1. „Leben in vielfältigen Familienformen“  
Psychologische Perspektiven für die (religions)pädagogische Praxis.  
Robert Bögle, Diplom-Psychologe, psychologischer Psychotherapeut, Leiter der ökumenischen Schülerberatungsstelle PIB.
2. „Schulentwicklung“ – „Bildungsstandards“ – „neue Oberstufe“: Was kommt auf den RU zu?  
StRin Dorothea Schmoll, Referentin für Evangelische Religionslehre am ISB, München
3. Zur aktuellen Situation des Religionsunterrichts  
Informationen der Fachberaterin; Gesprächsrunde und Erfahrungsaustausch  
StDin Ingrid Grill-Ahollinger, Fachberaterin Süd, München

Anmeldungen werden erbeten bis 13. Februar 2006 an:

GPM Büro München, Marsstraße 19/III,  
80335 München, Fax (0 89) 55 95-6 14.  
E-Mail: Ingrid.Grill@elkb.de  
Ein Anmeldeformular kann heruntergeladen werden unter [www.materialstelle.de](http://www.materialstelle.de).

### Oberbayern-West und -Ost

Donnerstag, 9. März 2006, 9.15 bis 16.15 Uhr  
Marsstraße 19, Großer Sitzungssaal (EG),  
80335 München

#### Programm:

1. „Himmelsklang und Lebenston“  
Musik im Religionsunterricht – Chancen, Tipps und Methoden  
Prof. Dr. Peter Bubmann, Institut für Praktische Theologie (Religions- und Gemeindepädagogik) der Evangelisch-Theologischen Fakultät Erlangen
2. „Mehr als Wertevermittlung“ – Zu Begründung und Aufgabe des RU am Gymnasium.  
Statement und Gespräch  
OSTRin Dr. Sandra Krump, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

3. Zur aktuellen Situation des Religionsunterrichts  
Informationen der Fachberaterin; Gesprächsrunde  
und Erfahrungsaustausch  
StDin Ingrid Grill-Ahollinger, Fachberaterin Süd,  
München

Anmeldungen werden erbeten bis 24. Februar 2006  
an:

GPM Büro München, Marsstraße 19/III,  
80335 München, Fax (0 89) 55 95-6 14.  
E-Mail: Ingrid.Grill@elkb.de.

Ein Anmeldeformular kann heruntergeladen werden  
unter [www.materialstelle.de](http://www.materialstelle.de).

### **Oberbayern-Ost / Südost**

Dienstag, 14. März 2006, 9.15 bis 16.15 Uhr  
Schüler- und Studentenzentrum,  
Pettenkoferstraße 9, 83022 Rosenheim

Programm:

1. Der Kampf um Autonomie – Arbeit mit Filmen zum  
Thema Sterbehilfe und Sterbebegleitung  
Dr. Traugott Roser, Evangelisch-Theologische  
Fakultät München;  
Inhaber der Projektstelle „Seelsorge in der  
Palliativmedizin“ am Interdisziplinären Zentrum  
für Palliativmedizin am Universitätsklinikum  
der LMU München
2. Zur aktuellen Situation des Religionsunterrichts:  
– Religionspädagogische Informationen,  
– Gesprächsrunde und Erfahrungsaustausch  
StDin Ingrid Grill-Ahollinger, Fachberaterin Süd,  
München

Anmeldungen werden erbeten bis 6. März 2006 an:  
GPM Büro München, Marsstraße 19/III,  
80335 München, Fax (0 89) 55 95-6 14.  
E-Mail: Ingrid.Grill@elkb.de

Ein Anmeldeformular kann heruntergeladen werden  
unter [www.materialstelle.de](http://www.materialstelle.de).

### **Niederbayern**

Mittwoch, 22. März 2006, 9.30 bis 16.30 Uhr  
Ludwigsgymnasium Straubing,  
Max-Planck-Straße 25, 94315 Straubing

Programm:

1. „Leben in vielfältigen Familienformen“  
Psychologische Perspektiven für die (religions)pä-  
dagogische Praxis.  
Robert Bögle, Diplom-Psychologe,  
psychologischer Psychotherapeut,  
Leiter der ökumenischen Schülerberatungs-  
stelle PIB.
2. „Mehr als Wertevermittlung“ – zu Begründung  
und Aufgabe des RU am Gymnasium.  
Statement und Gespräch  
OSTRin Dr. Sandra Krump,  
Bayerisches Staatsministerium für Unterricht  
und Kultus.
3. Zur aktuellen Situation des Religionsunterrichts  
Informationen der Fachberaterin; Gesprächsrunde  
und Erfahrungsaustausch  
StDin Ingrid Grill-Ahollinger, Fachberaterin Süd,  
München

Anmeldungen werden erbeten bis 13. März 2006 an:  
GPM Büro München, Marsstraße 19/III,  
80335 München, Fax (0 89) 55 95-6 14.  
E-Mail: Ingrid.Grill@elkb.de

Ein Anmeldeformular kann heruntergeladen werden  
unter [www.materialstelle.de](http://www.materialstelle.de).

### **Schwaben (Nord)**

Dienstag, 21. März 2006, 9.15 bis 16.15 Uhr  
Tagungsstätte der Diakonissenanstalt,  
Frölichstraße 17, 86150 Augsburg

Programm:

1. „Gottes Schöpfung und Geschichte“ im Religions-  
unterricht.  
Theologisch-didaktische Gedanken und  
Unterrichtsideen eines Religionslehrers in  
nach-ökologischer Zeit  
StD Max W. Richardt, Seminarlehrer am  
Oskar-von-Miller-Gymnasium München
2. „Schulentwicklung“ – „Bildungsstandards“ –  
„neue Oberstufe“: Was kommt auf den RU zu?  
StRin Dorothea Schmoll, Referentin für  
Evangelische Religionslehre am ISB, München
3. Zur aktuellen Situation des Religionsunterrichts  
Informationen der Fachberaterin;  
Gesprächsrunde und Erfahrungsaustausch  
StDin Ingrid Grill-Ahollinger, Fachberaterin Süd,  
München

Anmeldungen werden erbeten bis 13. März 2006 an:  
GPM Büro München, Marsstraße 19/III,  
80335 München, Fax (0 89) 55 95-6 14.  
E-Mail: Ingrid.Grill@elkb.de

Ein Anmeldeformular kann heruntergeladen werden  
unter [www.materialstelle.de](http://www.materialstelle.de).

### **Schwaben (Süd)**

Dienstag, 21. Februar 2006, 9.30 bis 16.30 Uhr  
Vormittags: Justizvollzugsanstalt Kempten,  
Reinhartser Straße 11, 87437 Kempten  
Nachmittags: Gemeindehaus der Evang.-Luth.  
Kirchengemeinde Kempten St. Mangkirche,  
Reichsstraße 1, 87435 Kempten

Programm:

1. „Gefangen“ – Lern-Erfahrungen im Strafvollzug  
– Führung durch die JVA und Gespräch mit dem  
Gefängnisseelsorger Pfr. Hellmut Gossler  
– Möglichkeiten der thematischen Umsetzung  
im Unterricht
2. Zur aktuellen Situation des Religionsunterrichts:  
– Religionspädagogische Informationen  
– Gesprächsrunde und Erfahrungsaustausch  
StDin Ingrid Grill-Ahollinger, Fachberaterin  
Süd, München

Anmeldungen werden erbeten bis 13. Februar 2006  
an:

GPM Büro München, Marsstraße 19/III,  
80335 München, Fax (0 89) 55 95-6 14.  
E-Mail: Ingrid.Grill@elkb.de

Ein Anmeldeformular kann heruntergeladen werden  
unter [www.materialstelle.de](http://www.materialstelle.de).

**Oberfranken**

Montag, 20. Februar 2006, 9.00 bis 16.00 Uhr  
Gemeindehaus Kreuzkirche, Lippacher Straße 17,  
95445 Bayreuth

**Programm:**

1. „Der gesunde Mensch hat wenig Charakter.“ (Fritz Perls) – Gestalttherapeutische Impulse für den Religionsunterricht. In dieser Fortbildung soll es darum gehen, den spezifisch „gestaltischen“ Zugang zur Welt am Beispiel der Lern- und Lebenswelt Schule kennen zu lernen und zu erörtern. Dabei sollen auch Methoden vorgestellt werden, die eine besondere Nähe zum Gestaltansatz haben.  
Da jedoch Gestalttherapie und die von ihr inspirierte Gestaltpädagogik nicht in der Anwendung von Methoden besteht, sondern vielmehr eine Arbeitshaltung ist, berühren die Impulse, die von ihr ausgehen, auch grundlegende Fragen des Lehrens und Lernens: Wie nehme ich mich als Lehrer/in, wie meine Schüler/innen wahr? Welche anthropologischen Grundannahmen spielen dabei eine Rolle? Und nicht zuletzt: Wie organisieren meine Wertvorstellungen – etwa von Gesundheit und Krankheit – meine didaktischen Entscheidungen?  
StR/Pfr Bernhard Christian, Gymnasium Höchststadt a. d. Aisch
2. Zur aktuellen Situation des Religionsunterrichts:
  - Religionspädagogische Informationen
  - Gesprächsrunde und Erfahrungsaustausch
 OStRin Erna Forster, Ansbach

Anmeldungen werden erbeten bis 10. Februar 2006 an:

Erna Forster, Platen-Gymnasium Ansbach,  
Bahnhofsplatz 15, 91522 Ansbach,  
Fax: 09 81 / 9 66 34, privat: 0 9845 / 98 76 47.  
E-Mail: fbevrb@gmx.de

Ein Anmeldeformular kann heruntergeladen werden unter [www.materialstelle.de](http://www.materialstelle.de).

**Unterfranken**

Dienstag, 21. Februar 2006, 9.00 bis 16.00 Uhr  
Remter der Deutschhaus-Kirche Würzburg, Schottenanger (unmittelbar bei der Deutschhaus-Kirche, Parkmöglichkeit: Großparkplatz Talavera), 97070 Würzburg

**Programm:**

1. „Schulterklopfen oder Schulterschluss?“ – Christentum und Sekten/Neureligionen im Religionsunterricht.  
Sind Sekten/Neureligionen diejenigen Gruppen, die – im Gegensatz zu den Kirchen – eine Fehlform von Religion praktizieren oder sitzen Kirchen und Sekten/Neureligionen im selben Boot in einer Zeit, die religiösem Ausdruck oft mit Unverständnis oder Abneigung begegnet?  
Ausgehend von einem biographischen Ansatz werden diese beiden Positionen sowohl in der fachwissenschaftlichen Situation als auch in den unterrichtlichen Materialien vorgestellt, um Sekten/Neureligionen differenziert wahrzunehmen und zu einer reflektierten christlichen Stellungnahme zu gelangen.  
StR/Pfr Dr. Wolfram Mirbach  
Dürer-Gymnasium Nürnberg

2. Zur aktuellen Situation des Religionsunterrichts:
  - Religionspädagogische Informationen
  - Gesprächsrunde und Erfahrungsaustausch
 OStRin Erna Forster, Ansbach

Anmeldungen werden erbeten bis 10. Februar 2006 an:

Erna Forster, Platen-Gymnasium Ansbach,  
Bahnhofsplatz 15, 91522 Ansbach,  
Fax: 09 81 / 9 66 34, privat: 0 98 45 / 98 76 47.  
E-Mail: fbevrb@gmx.de

Ein Anmeldeformular kann heruntergeladen werden unter [www.materialstelle.de](http://www.materialstelle.de).

**Mittelfranken**

Mittwoch, 22. Februar 2006, 9.00 bis 16.00 Uhr  
eckstein – das haus der evang.-luth. kirche,  
Raum E 01, Burgstraße 1–5, 90403 Nürnberg

**Programm:**

1. „Der Filmeinsatz im Religionsunterricht“ – Themen, Methodik, Ertragssicherung.  
Ausgehend von praktischen Filmbeispielen werden lehrplanbezogenen Möglichkeiten des Einsatzes von Filmen im Religionsunterricht vorgestellt und erörtert.  
StD/Pfr Dr. Eckhard Bruchner  
Direktor der Interfilm-Akademie München/  
Antwerpen  
Otto-von-Taube Gymnasium Gauting
2. Zur aktuellen Situation des Religionsunterrichts:
  - Religionspädagogische Informationen
  - Gesprächsrunde und Erfahrungsaustausch
 OStRin Erna Forster, Ansbach

Anmeldungen werden erbeten bis 10. Februar 2006 an:

Erna Forster, Platen-Gymnasium Ansbach,  
Bahnhofsplatz 15, 91522 Ansbach  
Fax: 09 81 / 9 66 34, privat: 0 98 45 / 98 76 47.  
E-Mail: fbevrb@gmx.de

Ein Anmeldeformular kann heruntergeladen werden unter [www.materialstelle.de](http://www.materialstelle.de).

**Oberpfalz**

Donnerstag, 23. Februar 2006, 9.00 bis 16.00 Uhr  
Dekanatsgebäude Regensburg, Pfarrergasse 5,  
93049 Regensburg  
(Parkmöglichkeit: Parkhaus am Petersweg – ca. 3 Minuten zum Dekanat)

**Programm:**

1. „Störungen haben Vorrang!“ – Disziplinprobleme im Religionsunterricht  
Würde man diesen Grundsatz konsequent befolgen, wäre Unterrichten unmöglich. Die Spannung zwischen hehrem Anspruch und begrenzten zeitlichen und pädagogischen Ressourcen, das Selbstverständnis des Unterrichtenden und das Problem des Religionsunterrichtes im Kontext Schule werden thematisiert. Natürlich werden auch Tipps und Tricks beim Umgang mit Disziplinproblemen in der täglichen Praxis des Unterrichtens vorgestellt.  
StR/Pfr Günter Beck-Mathieu  
Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth

2. Zur aktuellen Situation des Religionsunterrichts:
- Religionspädagogische Informationen
  - Gesprächsrunde und Erfahrungsaustausch
- OSTRin Erna Forster, Ansbach

Anmeldungen werden erbeten bis 10. Februar 2006  
an:

Erna Forster, Platen-Gymnasium Ansbach,  
Bahnhofsplatz 15, 91522 Ansbach,  
Fax: 09 81/9 66 34, privat: 0 98 45/98 76 47.  
E-Mail: fbevmb@gmx.de

Ein Anmeldeformular kann heruntergeladen werden  
unter [www.materialstelle.de](http://www.materialstelle.de).

Die Tagungen werden geleitet von Oberstudienrätin  
Erna Forster in Nordbayern und Studiendirektorin  
Ingrid Grill-Ahollinger in Südbayern.

Die Teilnahme an den Tagungen wird den in Frage  
kommenden evangelischen Religionslehrerinnen und  
Religionslehrern empfohlen. Dienstbefreiung kann,  
soweit es der Schulbetrieb zulässt, gewährt werden.

Die hauptberuflichen evangelischen Religionslehr-  
kräfte auswärtiger staatlicher Gymnasien erhalten  
Auslagenersatz nach den Bestimmungen des Bayeri-  
schen Reisekostengesetzes. Die Reisekostenrechnun-  
gen sind binnen zwei Wochen nach der Veranstaltung  
bei der zuständigen Regierung einzureichen. Die  
Auszahlung erfolgt zu Lasten Kap. 05 04 Tit. 525 95.

Den Trägern nichtstaatlicher Gymnasien wird  
empfohlen, ihren Lehrkräften die Teilnahme in ähnli-  
cher Weise zu ermöglichen.

Erhard  
Ministerialdirektor